

WAS KÖNNEN SIE BEI UNS ERREICHEN?

Gruppenleiter

Dr. med. Martin Stula
FA für Innere Medizin -Kardiologie-
FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Wann findet die Gruppe statt?

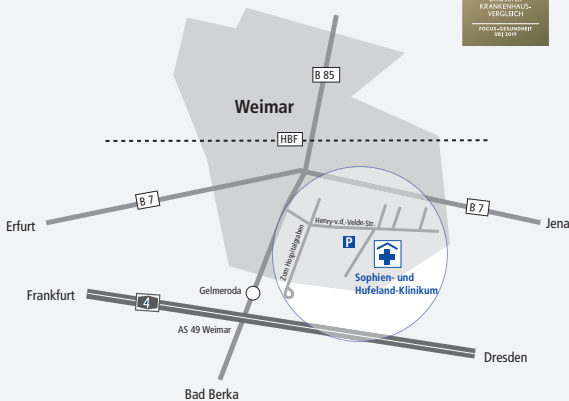
Mittwoch: 13.10 – 14 Uhr

Wo findet die Gruppe statt?

Gruppenraum der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt über Ihren Bezugs-Psychotherapeuten auf der Station



Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Henry-van-de-Velde-Straße 2
99425 Weimar

Tel. Sekretariat: 03643 / 57-2400



STATIONÄRE PSYCHOKARDIOLOGISCHE GRUPPENTHERAPIE

57876/08-19 Gestaltung: biadfrog-design.de Bildnachweis: Thomas Müller, adobe stock © pogonid



Klinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie



Psychokardiologie ist ein Teilbereich der Psychosomatik, der sich dem Problem versucht anzunähern, dass Herz-Kreislauf-Beschwerden entweder als rein körperlich oder rein psychisch bedingt angesehen werden. (Leib-Seele Dualismus)

Psychogene Erklärungsmodelle beschreiben die Störungen entsprechend ICD 10:

1. Psychische oder psychosomatische Folgezustände bei / nach kardiovaskulärem Ereignis, Erkrankung, medizinischer Intervention oder iatrogener Traumatisierung: Depression, Anpassungsstörung, Akute Belastungsreaktion, Posttraumatische Belastungsstörung
2. Somatoforme Störung des Herz-Kreislaufsystems (Klassische Herzneurose)
3. Hypochondrische Störung
4. Angst- und Panikstörung

Somatische Diagnosen finden sich in erster Linie im Kapitel I des ICD 10.

WAS SOLL DIE PSYCHOKARDIOLOGISCHE GRUPPENTHERAPIE LEISTEN?

- Entängstigung durch Aufklärung und Psychoedukation
- Einbindung und Strukturierung der somatischen Diagnostikintervalle in den Therapieprozess
- Finden und fördern von Gesundheitsressourcen und aufdecken von Gesundheitsrisiken

- Einbindung in Herz spezifische Gesundheitsprogramme
- Förderung einer inter- und intrapersonellen Kommunikation, die nicht über das körperliche Symptom vermittelt wird

Der Ablauf der psychokardiologischen Gruppentherapie ist gegliedert in 6 Modulen, von denen das erste Modul von allen Patienten auf Station durchlaufen wird.

An den weiteren 5 Modulen nehmen nur die Patienten teil, die von den Bezugstherapeuten nach entsprechender Diagnostik ausgewählt werden.

MODULE DER GRUPPENTHERAPIE

1. Psychoedukation zum Herz-Kreislaufsystem
2. Ursachen von Körpersymptomen, Aufmerksamkeitsfokussierung und Beschwerdemeditation
3. Bewertung von Körperempfindungen
4. Schonung und Vermeidung Sekundärer Krankheitsgewinn
5. Alternatives Verhalten trainieren, Biofeedback
6. Reaktualisierung dysfunktionaler Beziehungen im Gesundheitswesen

STRUKTUR

- offene Gruppe
- Wöchentliche Sitzungen á 50 Minuten
- Gruppengröße: bis 8 Teilnehmer